

Jahrbuch Intensivmedizin 2016

Wieder ist unter der bewährten Federführung der Professores Kuckelt und Tonner ein neues Jahrbuch zur Intensivmedizin erschienen. In 26 Beiträgen wird Neues zu Bewährtem von kompetenten Autoren oder Autorenteamen dargestellt. Das Buch ist in drei Kompartimente aufgeteilt.

Teil I: State of the art

Hier werden in der ersten Hälfte die neuen Richtlinien zur Feststellung des Hirntodes sowie das Vorgehen und die Therapie bei Polytrauma, Thoraxerkrankungen und intrazerebraler Blutung in kompakter Form erläutert. Der Rest dieses Blockes ist den Erkrankungen des kardiovaskulären Systems gewidmet. Hervorzuheben ist, dass hier auch über kardiovaskuläre Ereignisse bei Schwangeren berichtet wird, eine Problematik, die oft zu wenig im Focus steht.

Teil II: Praxisoptimierung

Bekannte Krankheitsbilder und deren bessere Behandlung stehen hier im Vor-

dergrund. Wert wird auch darauf gelegt, wie die einzelnen Fachbereiche hier zusammenarbeiten können, um ein noch besseres Outcome des Intensivpatienten zu erreichen. Ein Kapitel widmet sich dem Messen von Schmerzen im Intensivbereich, ein bisher kaum beachtetes Problem.

Teil III: Perspektiven

Hier geht es in den menschlich-seelischen Bereich von Patienten und Intensivpersonal, die hohen Belastungen ausgesetzt sind. Denn: In keinem anderen medizinischen Bereich sind die Grenzen zwischen Leben und Tod so eng beieinander. Wo wird Intensivmedizin sinnlos? Wie kann man sich selbst und anderen, die in dieser Materie verhaftet sind, beistehen, wenn es zu Problemen kommt?

Fazit: Aktuelle Antworten liefert auch dieses Jahrbuch und gehört daher in die Hand eines jeden, der sich mit Intensivmedizin befasst.

K.-W. Fritz, Zeven

Jahrbuch Intensivmedizin 2016

Herausgeber: W. Kuckelt, P. H. Tonner

Verlag: Pabst Science Publishers, Lengerich

Auflage: 2016

Seiten: Buch | Hardcover
328 Seiten, gebunden

Preis (D): 30,00 €

ISBN: 978-3-95853-145-1 (Print)

